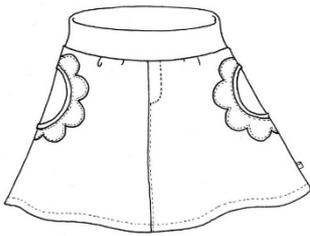




Nähanleitung

Rock „Emma“

Gr. 98/104 - 134/140



Modell A:
einfacher ausgestellter Saum



Modell B:
Ballonrock



Kombiniert mit dem
Ösenset von „kleinerspatz“



Rock und Pullunder von www.facebook.com/Perlelnaht/

Materialliste: (Stoffbreite 1,40)

Jersey/Sweat/Jeans/Cord etc.

Rockstoff	40 – 45 – 45 – 50
Bündchenware oder Jersey	20 cm
evtl. Stoff für Taschen/Blume	25 cm
evtl. Gummi, ca. 1-1,5cm breit	20 cm
Ösenset (Hoodieset) mit Label gibt es hier: www.etsy.com/de/shop/kleinerspatzshop	



Dieses schöne Modell vom **Rock Emma in Kombination mit dem Pullunder (kleinerspatz)** stammt von Susann Steitz (www.facebook.com/Perlennaht/). Verarbeitet hat sie hier ganz kreativ auch das Hoodieset von „kleinerspatz“ mit vorgefertigten Ösen, Patches, Kordelenden und einem individuellen Label.

Gleicht geht's los...

Ich freue mich, dass du eine Nähanleitung von „kleinerspatz“ in den Händen hältst und wir offenbar beide das gleiche Hobby teilen. Ich kann mir schon denken, dass es gleich losgehen soll... Der Stoff liegt vielleicht schon bereit, eventuell hast du schon alle Papiere zusammengeklebt und den Schnitt ausgeschnitten...

Bevor du die Schere ansetzt und in den Stoff schneidest, **nimm dir bitte ein wenig Zeit und lies die Anleitung 1x komplett durch** (auch wenn du schon näherfahren bist und eigentlich weißt wie's funktioniert).



Das Schnittmuster und die Anleitungen enthalten nämlich verschiedene Hinweise an verschiedenen Stellen und es ist für manche Arbeitsschritte wichtig, dass du vorher schon ein wenig Überblick über dein Modell hast bzw. dir verschiedene Varianten überlegen kannst. Bei Kleidungsstücken ist es außerdem besonders wichtig, sich selbst vorher einmal zu messen, denn jeder ist anders gebaut und hat auch ganz individuelle Tragegewohnheiten. Ich selber benötige z.B. immer besonders lange Ärmel und gebe auch am Hüftumfang immer etwas dazu, damit alles passt.

Wenn du meine Tipps beachtest, wird es für dich ganz einfach sein, die richtige Größe zu finden:

Je nach Kleidungsstück, das du dir nähen möchtest, solltest du folgende Stellen auf jeden Fall ausmessen:

Oberteile: Brustumfang (leicht einatmen), Armlänge (Schultergelenk bis zum Handgelenk über einen leicht angewinkelten Arm), rückwärtige Gesamtlänge (bis wohin soll das fertige Kleidungsstück gehen?), Tailen- oder Hüftumfang (Hüfte=breiteste Stelle über dem Po, die kann je nach Figurtyp höher oder niedriger sitzen, Taille: schmalste Stelle)

Röcke, Hosen: Tailenumfang, Hüftumfang, vordere Länge, bei Hosen die seitliche Länge

Ein ganz persönlicher und altbewährter Tipp: Ich nehme bei meinen neuen Nähprojekten oft ein Lieblingskleidungsstück zu Hilfe, in dem ich mich wohl fühle und das in der Weite oder Länge etc. einfach gut sitzt. Dann lege ich den neuen Schnitt probenhalber z.B. auf die Ärmel und kann schon auf den ersten Blick erkennen, an welchen Stellen ich etwas zugeben möchte.

Ich vergleiche also ein fertiges Kleidungsstück mit dem Schnitt, messe z.B. die rückwärtige Länge meiner Bluse und messe den Papierschnitt. Dann weiß ich genau, ob ich den Papierschnitt kürzen oder verlängern möchte. Lass dich also nicht von Größenangaben beeinflussen, die auf dem Schnittmuster angegeben sind oder von deiner Kaufgröße, sondern „gehe auf Nummer sicher“ und miss dich aus.

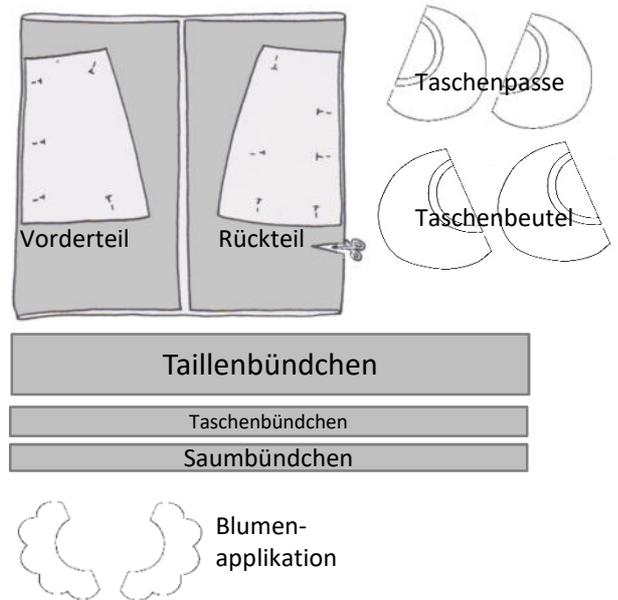
Und sollten Fragen auftauchen, schreibe mir einfach eine kurze Mail mit deinem Anliegen. Ich helfe dir dann gerne weiter. Du erreichst mich per mail hier: info@sperling-schnittmuster.net

Viel Spaß beim Nähen und kreativen Arbeiten wünscht dir Susanne von kleinerspatz

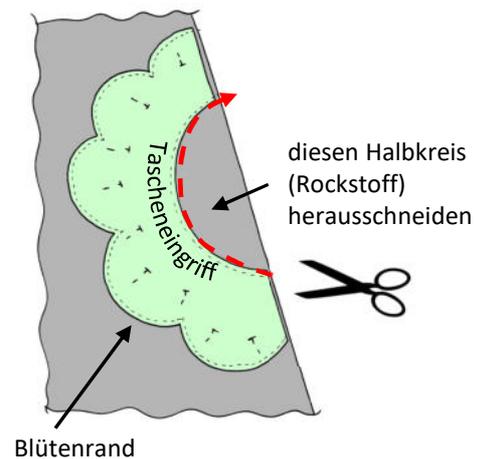




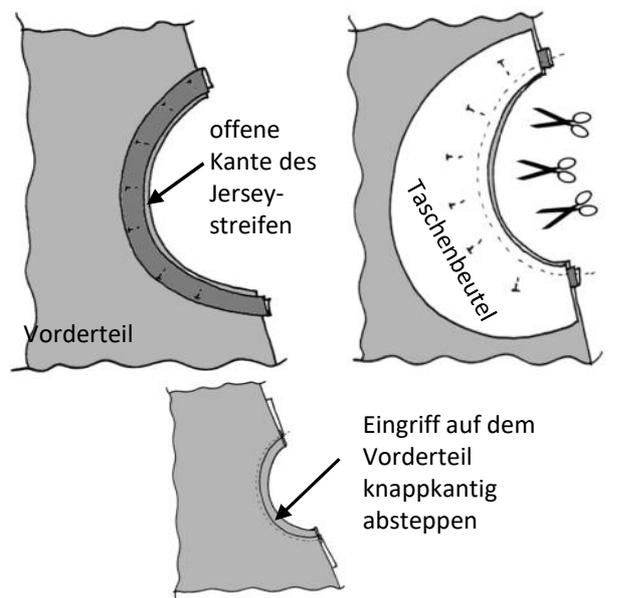
1 Schnitt herstellen und Stoffe zuschneiden
 Zunächst alle Papierteile ausschneiden und mit Hilfe der kleinen Ziffern stoß an stoß aneinander kleben. Es entsteht ein großer Schnittbogen, auf dem alle Schnittteile sichtbar sind. Alle Teile wie abgebildet auf den doppelt gelegten Stoff stecken und mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden. Am Saum 2-2,5cm Nahtzugabe zugeben.
Tipp: Falls am kompletten Saum ein schmales Bündchen angenäht werden soll, wird am Saum ohne Nahtzugabe geschnitten. Das Zuschnittmaß für das Bündchen misst dann: 24 – 26 – 27,5 – 30,5 cm x 6cm. Die Verarbeitung ist identisch mit dem Taillebündchen (Siehe Schritt 9). Der Saum ist dann gleichmäßig durch ein Bündchen eingekräuselt und der Rock erhält einen stärkeren Balloneffekt.
 Zum besseren Verständnis ist in den Zeichnungen die rechte Stoffseite jeweils grau/farbig dargestellt.



2 Blumenapplikation und Tascheneingriff fertigen
 Für die Blumenapplikation wird das entsprechende Stoffstück nun so auf das Vorderteil (Passzeichen beachten) gelegt, dass die rechte Stoffseite (hier farbig) nach oben zeigt. Also links auf rechts. Nun den späteren Tascheneingriff innerhalb der Nahtzugabe annähen und an der Stoffkante entlang abschneiden. Dies erleichtert das weitere Vorgehen, weil nichts mehr verrutschen kann.
Tipp: Je nach Geschmack/Optik kann die Nahtzugabe des Blütenrandes nun wieder abgeschnitten werden. Die Applikation ist dann etwas schmaler. Blütenrand nun entweder mit Applizierstich (KnopflochEinstellung) oder knappkantig mit kleinem Geradstich aufnähen. Wenn Geradstich verwendet wird, franst die Kante mit der Zeit aus. Das kann sehr lässig wirken.
Tipp: Nähgarn in Kontrastfarbe benutzen, evtl. Dreifachgeradestich benutzen.



3 Tascheneingriff mit Bündchen (etwas aufwändiger)
 Nun den Jerseystreifen der Länge nach links auf links legen, bügeln und an den Tascheneingriff nähen, dabei den Streifen gleichmäßig dehnen, Überstand abschneiden. Die offene Kante des Streifens liegt also direkt am Tascheneingriff (die Blumenapplikation fehlt in der Zeichnung). Nun den Taschenbeutel rechts auf rechts auf den Tascheneingriff stecken, so dass der angenähte Streifen dazwischen liegt. Taschenbeutel in der gleichen Naht annähen (Dafür den Stoff so unter das Nähfüßchen legen, dass die Naht sichtbar ist. Jetzt genau auf dieser Naht nähen.) Nahtzugabe vorsichtig bis kurz vor die Naht einschneiden und Taschenbeutel verstürzen, so dass er nun auf der linken Stoffseite des Vorderteils liegt. Gut bügeln und knappkantig absteppen.
verstärzter Tascheneingriff (einfachste Verarbeitung)
 Hier wird kein Jerseystreifen zwischen Vorderteil und Taschenbeutel gelegt. Der Taschenbeutel wird einfach direkt an den Tascheneingriff gesteckt und danach wie oben beschrieben verarbeitet.



Kontrollkästchen für den
Ausdruck in Originalgröße
5x5 cm

Rock „Emma“

Rückteil

je 1x im Stoffbruch
zuschneiden

Größe **98-104** **110-116**
122-128 **134-140**



rückwärtige Mitte / Stoffbruch / Fadenlauf

Zuschnitt/Größe (in allen Maßen ist bereits 1cm Nahtzugabe enthalten)	98-104	110-116	122-128	134-140
Tailenbündchen (Jersey)	47x12cm	49x13cm	51,5x14cm	54x14cm
Schrägband oder Einfassstreifen aus Jersey	ca. 35x4,5cm			